

# **Geschäftsordnung**

## **des Landesausschusses der Jusos Thüringen**

1. Stimmberechtigt sind die von den Kreisverbänden gewählten Delegierten.
2. Der Landesausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Delegierte anwesend ist.
3. Der Landesausschuss wird durch den Vorstand des Landesausschusses geleitet.
4. Der Vorstand benennt, wenn erforderlich, eine Mandatsprüfungs- und Zählkommission.
5. Rederecht haben die Delegierten und Mitglieder des Landesvorstandes der Jusos Thüringen. Durch einen Beschluss der Delegierten kann darüber hinaus Gästen das Rederecht erteilt werden.
6. Der Landesausschuss tagt öffentlich, sofern die Delegierten nichts Gegenteiliges beschließen. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
7. Die Redezeit darf zwei Minuten nicht überschreiten. Ausgenommen sind Einbringungen von Anträgen und Änderungsanträgen, hier beträgt die maximale Redezeit drei Minuten.
8. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
9. Wortmeldungen sind direkt beim Vorstand anzumelden. Der Vorstand erteilt das Wort in der Reihenfolge der eingegangenen Meldungen im Wechsel FLINTA\*-Person und einem Mann oder umgekehrt. Liegen nur noch Wortmeldungen von Männern vor, dann wird nach drei Redebeiträgen über eine Öffnung der Redeliste für drei weitere Redebeiträge durch alle FLINTA\*-Personen unter den Delegierten abgestimmt.
10. Die Delegierten haben das Recht, Geschäftsordnungs-, Initiativ- und Änderungsanträge zu stellen. Über Geschäftsordnungsanträge ist unmittelbar nach dem laufenden Redebeitrag unter der Anhörung jeweils einer Für- und Gegenrede abzustimmen. Bei Beantragung der sofortigen Beendigung der Beratung bzw. Aussprache wird vor der Abstimmung die Reder:innenliste verlesen.
11. Über die Reihenfolge der Antragsberatung und Tagesordnung entscheidet der Vorstand. Der Vorstand kann dem Landesausschuss zusammengefasste Abstimmungsvorlagen vorschlagen.

12. Jede FINAT\*-Delegierte kann die sofortige Abhaltung eines FLINTA\*-Plenums beantragen. Dieser Antrag ist durch eine Mehrheit der anwesenden FLINTA\*-Delegierten zu beschließen und bedarf keiner öffentlichen Begründung. Bei Zustimmung wird die Konferenz unterbrochen. Gleichzeitig zum FLINTA\*-Plenum findet ein Männerplenum statt, welches sich kritisch mit dem eigenen Verhalten gegenüber FLINTA\*-Personen auseinandersetzt.

# Protokoll Landesausschuss der Jusos Thüringen

16.10.2022, 11 Uhr, Juri158

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines\*einer Protokollant\*in
3. Bestätigung der Tagesordnung und Geschäftsordnung und des Protokolls vom LA am 02.04.2022
4. Kurze Vorstellungsrunde inkl. Bericht aus den Kreisverbänden
5. Bericht des Landesvorstandes
6. Wahl eines neuen Vorstandes des Landesausschusses
  - 6.1 Wahl des Vorsitzes
    - 6.1.1 Bekanntgabe Kandidaturen
    - 6.1.2 Vorstellung der Kandidierenden
    - 6.1.3 Wahlgang
  - 6.2. Wahl der Stellvertretung des Vorsitzes
    - 6.2.1 Bekanntgabe Kandidaturen
    - 6.2.2 Vorstellung der Kandidierenden
    - 6.2.3 Wahlgang
7. Antragsberatung
8. Aktuelles, Termine & Sonstiges

### 1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- Max begrüßt als LA-Vorsitzender alle anwesenden (11.15 Uhr)
- Anwesenheit:
  - Erfurt (5 Delegierte anwesend)
  - Gera (1)
  - Gotha (2)
  - Ilm-Kreis (1)
  - Jena (3)
  - Saalfeld-Rudolstadt (1)
  - Südthüringen (1 ab ca. 14 Uhr)
  - Wartburgkreis (1)
  - Weimar/Weimarer Land (2)
  - 16 Delegierte, ab 14 Uhr sind 17 Delegierte anwesend

### 2. Wahl eines\*einer Protokollant\*in

- Tobias (KV Jena) erklärt sich bereit das Protokoll zu schreiben
- Keine Einwände

### 3. Bestätigung der Tagesordnung und Geschäftsordnung und des Protokolls vom LA am 02.04.2022

- Tagesordnung – bestätigt
- Geschäftsordnung – bestätigt
- Protokoll vom 02.04.2022 - bestätigt

-

### 4. Kurze Vorstellungsrunde inkl. Bericht aus den Kreisverbänden

- Erfurt: Es wird versucht die HSG wiederzubeleben.
- Gera: Montage sind wegen Nazis unangenehm. Georg Maier macht nichts.
- Gotha: Erste Veranstaltungen mit der GJ
- Ilm-Kreis: Es gibt wieder ein Büro der SPD im Ilm-Kreis. Verdienst von Diana
- Jena: Es läuft hervorragend. Es werden zahlreiche Demos organisiert. HSG leider noch relativ schwach, es wird sich bemüht.

- AfD auch sehr stark. Gegendemos haben keine Aussicht auf Erfolg. Mitgliederwerbung schwierig. Aktuell nur drei aktive.
- Wartburgkreis: Versuch mit anderen KV auch aus Hessen zu vernetzen.
- Weimar: HSG wieder aktivieren.

## 5. Bericht des Landesvorstandes

- Landesvorstand: M&M sind noch in Mainz zur BuKo Vorbereitung
- Basiskongress lief gut
- BuKo:
  - Es gibt drei Anträge, die auf dem Buko gestellt werden,
  - alle sollten beschlossen werden
  - Vernetzung mit gL und Tradis läuft gut
  - Jessica möchte nicht zurücktreten, sie möchte nochmal antreten
- Gießübelwandern geplant, Einladung geht demnächst raus
- FLINTA Veranstaltung nächste Woche
- Es ist eine Veranstaltung zum Thema feministische Außenpolitik geplant
- Kommunale Vernetzung der Juso ist geplant
- Neumitgliedertreffen wird im Dezember in Erfurt stattfinden, danach: Juso-Weihnachtsfeier.

## 6. Wahl eines neuen Vorstandes des Landesausschusses

### 6.1 Wahl des Vorsitzes

- Kandidat:Innen: Maximilian-Reichel-Schindler (Vorsitzender) und Lisa-Marie (Stellvertretung)
- Die Kandidat:innen stellen sich vor mit anschließender Aussprache.
- MPZK: Leonore, Sophie, Mana
- Wahlergebnis:
  - Vorsitzender: 13 Ja 1 Nein 2 Enthaltung -> Gewählt, Wahl angenommen.
  - Stellvertreterin: 15 Ja 1 Nein 0 Enthaltung -> Gewählt, Wahl angenommen.

## 7. Antragsberatung

- Antrag A1: Vom Antragsteller zurückgezogen.
- Antrag C1Neu: 15:1:0 angenommen
- Antrag C2: Mehrheitlich angenommen.
- Antrag C3NEU: 3 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltung
- Antrag C4Neu: GO-Antrag auf sofortige Abstimmung 15:0:1 angenommen; Antrag 7:6:3 angenommen.
- Antrag C5Neu: 16:0:0 angenommen.
- Antrag C7: 15:0:1 angenommen
- Antrag C10: 10:5:1 angenommen
- Antrag C9: bereits weitergehender Antrag angenommen.
- Sitzung wird vertagt um 13:05
- Sitzung wird um 13:52 wieder aufgenommen.
- Antrag C12: wird von den Antragsteller:innen zurückgezogen
- Antrag C13: wird 15:0:1 angenommen.
- Antrag C14: wird 14:0:2 angenommen.
- Antrag C15: wird 17:0:0 angenommen.
- Antrag C17: Änderungsantrag Ä1 wird zurückgenommen. Ä2 wird angenommen. Es wird beantragt Zeilen 18/19 zu streichen. ÄÄ wird angenommen. Geänderter Antrag wird 17:0:0 Angenommen.
- Antrag C18: Erledigt durch Regierungshandeln.
- Antrag D2Neu: Ä2 wird von den Antragstellern übernommen. Ä1 wird nicht übernommen.
- Ä 1 wird abgestimmt. GO Antrag auf sofortige Abstimmung von ÄÄ und Gesamtantrag bei zwei Enthaltungen angenommen. Ä1 wird abgelehnt bei zwei Enthaltungen. Gesamtantrag wird 17:0:0 angenommen.
- Antrag F2: Änderungsantrag wird in Ä1 (Zeile 12) und Ä2 (nach Zeile 19) aufgesplittet. Ä2 wird übernommen. Ä1 wird 2:15:0 abgelehnt. Antrag F2 wird 16:0:1 angenommen.
- Antrag F4: Ä1 wird 14:0:3 abgelehnt. Der Gesamtantrag wird 17:0:0 angenommen.
- Antrag F6: Ä2 zurückgezogen. Gesamtantrag 17:0:0 angenommen.

- **GO-Antrag auf Beendigung der Sitzung wurde um 15:07 ohne Gegenrede angenommen.**